Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.
Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co. Scranton, Pa.

Cajüte nur $45.00.

Baltische Linie
Neue Linie der
Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.
zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.
Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in
Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.
—Billige Preise.—
Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.
Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN und NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise in neun Tagen
zwischen
Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer
Aller, Trave, Saale, Ems, Eider, Werra, Fulda, Elbe, Sonnabends und Mittwochs von Bremen, Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie
1,750,000
Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants
Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Adolph Koch,
deutscher
Schön-Färber,
308 Penn Avenue,
gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus.
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

Unübertroffen in der Welt—das weiße Sponge Mehl.

— Im Laufe dieses Jahres kann Lackawanna County das erste Jahrzehnt seines Bestehens feiern und es wäre wohl der Mühe werth, die Feier zu einer glänzenden zu machen. Das Gesetz zur Formirung neuer Counties wurde im April 1878 (speziell mit Rücksicht auf Lackawanna) passirt und im folgenden August darüber abgestimmt. Es fielen 9615 Stimmen für ein neues County und 1986 dagegen, macht eine Gesammtstimmenzahl von 11,601; bei der letzten Richterwahl wurden 17,465 Stimmen abgegeben, eine Zunahme von 5864 in zehn Jahren, was die Bevölkerungszunahme genügend kennzeichnet. Auch in anderer Hinsicht verzeichnet Lackawanna County einen immensen Fortschritt und die Steuerzahler sehen befriedigt auf das prachtvolle Gerichtsgebäude, das solide Gefängniß und die zahlreichen modernen Brückenbauten. Nicht weniger stolz können wir sein auf die Zunahme des Eisenbahn- und Postverkehres und auf die Entwickelung des Kohlengeschäftes.

— Bridget Healy, des Verkaufs von berauschenden Getränken ohne Lizens überführt, wurde in $200 Strafe und Kosten verurtheilt; werden diese nicht bezahlt, so hat sie drei Monate Gefängnißhaft dafür zu büßen.

— Seit Freitag ist ein neuer Postzug eingestellt worden, welcher alle Punkte an der Lehigh Valley Bahn zwischen Wilkesbarre und Philadelphia und New York berührt und auch Postsachen nach New Jersey und dem Süden mit führt. Diese Post schließt Vormittags 11.30.

— Der Polizei ist angezeigt worden, daß John Kramer, Geo. Newmans, Morris Poßner, Charles Coleman, Phillip Roßer, Charles Moore, Arthur Stanton, Walter Miller, Charles Zeidler und Orin McAnaney, sämmtlich Bürschlein im Alter von etwa 14 Jahren, schon seit einiger Zeit den hiesigen Kaufleuten Futtersäcke stahlen und diese wieder an andere Händler verkauften. Sollte ein ernstlicher Verweis des Mayors nichts fruchten, so wird man mit den Rangen summarisch verfahren.

— Vor 20 Jahren kaufte Henry Wedemann einen Landstrich von 93 Ackern in Fell Township von den Baux Erben in Philadelphia und jetzt hat man auf dem Lande eine acht Fuß dicke Kohlenader entdeckt. Nachdem Wedemann sein Leben lang hart arbeiten mußte, lächelt ihm noch in seinen alten Tagen das Glück.

— Alle städtischen Assessoren haben ihre Arbeit beendet, mit Ausnahme jener der 8., 9., 16., 17., 19. und 20. Wards.

— Die Republikaner der 13. Ward nominirten am Samstag Abend folgendes Ticket: Select Council, G. A. Clearwater; Common Council, A. E. Kiefer; Schuldirektor, Dr. Oliver Chambers; Constable, L. S. Sloat.

— Am Samstag, den 4. Februar, starb in Youngsville, Sullivan Co., N. Y., Henry Homer im Alter von 63 Jahren an der Wassersucht. Der Verstorbene war der Vater von Adam Homer, von 307 Phelps Straße dahier, und wohnte seit 33 Jahren in Youngsville.

— Dem „Boodler"-Element des Stadtrathes ist jetzt wieder eine Quelle des Erwerbes genommen worden, die ehemals manchem der Herren von $50 bis $100 einbrachte. Das Staatsdepartement hat nemlich entschieden, daß in Zukunft keine speziell städtische kaufmännische Abschätzung mehr vorgenommen wird und der kaufmännische Abschätzer für das County auch die städtische Abschätzung vorzunehmen hat. O weh!

— Wir bringen in heutiger Nummer den Rechnungsbericht von Lackawanna County und glauben, daß jeder Steuerzahler den Ausfall im regelmäßigen Lesestoff gerne entschuldigen wird, da es für Jedermann von Interesse sein sollte, sich über die Finanzangelegenheiten des Counties zu informiren.

Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— Ein Beamter der D. & H. Co. behauptete vorige Woche, daß in weniger als sechs Monaten der Bahnhof und das Frachtdepot der Del. & H. Co. in der Nähe der Weston Mühle an Lackawanna Avenue sein würde. Die Companie hat in den letzten sechs Monaten vier oder fünf Grundstücke in jener Nachbarschaft angekauft und da es ihr dort, wo sie jetzt ist, an Raum mangelt, so ist die obige Nachricht sehr wahrscheinlich.

— Die „Women's Christian Temperenz Union" hat beschlossen, wiederum einen Kreuzzug gegen die Wirthe zu eröffnen und Remonstranzen gegen dieselben „beim Buschel" zu fabriziren. Wir trauen jener Bande wenig Ehrgefühl zu, hoffen aber, daß sie diesmal davon abstehen werden, die Namen von Kindern auf ihre Remonstranzen zu setzen oder Unterschriften unter falschen Vorspiegelungen zu erlangen, wie dies letztes Jahr geschah. Wir hoffen, daß auch der Richterstand Rechtsgefühl genug beweist und verlangt, daß gegen bestimmte Häuser genau formulirte Anschuldigungen erhoben werden, und daß man nicht die ganze Geschichte in Bausch und Bogen nimmt. Man hat letztes Jahr ohne Grund und Recht öffentlichen Häusern die Lizens verweigert, die nach dem genauen Wortlaut des Gesetzes eine Nothwendigkeit waren. Wir streiten den Richtern das Recht zu einem solchen Verfahren ab, wenn nicht bestimmte Anklagen gegen derartige Häuser erhoben werden können.

— Mehr und mehr hat sich mein Glaube an die heilkräftigen Wirkungen des St. Jakobs Oels bestärkt, da es mir gegen Verwundungen, Brandwunden, Zahn- und Ohrenschmerzen schon ausgezeichnete Dienste geleistet hat.—August Lowitz, 1112 S. 6te-Str., La Crosse, Wisc. Fünfzig Cents die Flasche.

— Während Hugh Winkler, Fuhrmann der Holzhändler Mason, Snowden & Co., am Samstag Morgen nahe dem Oxford Brecher von einem größeren Haufen eine Ladung Kohlen unten heraus schaufelte, löste sich oben von dem gefrorenen Haufen eine Masse los und fiel auf ihn. Er erlitt gefährliche Verletzungen und wurde nach dem Hospital gebracht.

Gehet zu Charles Sonntag, 228 Franklin Avenue, für eine große Auswahl von 5 und 10 Cents Waaren für den Hausgebrauch. Küchenwaaren einen besonders großen Vorrath. Eine neue Sendung soeben von New York erhalten. 6,2

— Eine harte Krankheit hat Frl. Annie Luxenburg, von Wyoming Avenue, durchgemacht und es ist ein Wunder, daß ihre Kräfte nicht erlahmten. Volle 20 Tage brachte sie nichts über ihre Lippen, außer der vorgeschriebenen Medizin, und erst seit anderthalb Wochen genießt sie wieder flüssige Nahrung und ihr Zustand bessert sich sichtbarlich.

— Die Fair der Lackawanna Odd Fellows Loge wird am 19. März in der neuen Halle an Wyoming Avenue eröffnet. Etwa dreißig Damen hielten am letzten Donnerstag eine Versammlung ab und ernannten verschiedene Comites zur Arrangirung der Einzelnheiten. Frau W. H. Hazlett wurde zur Vorsitzerin und Frau John Noble zur Sekretärin ernannt. Die Frauen wie auch die Mitglieder gehen mit Eifer an's Werk und es unterliegt keinem Zweifel, daß die Fair eine erfolgreiche wird.

— Frank Okell, der schon seit einigen Jahren in der Marine Kadettenschule zu Annapolis diente, leidet so dauernd an den Augen, daß er den Dienst quittiren mußte, und er wird im Laufe dieser Woche heimkehren.

— Thomas P. O'Malley, seit 12 Jahren ein Angestellter der D. L. & W. Expreß Co., starb am Mittwoch Morgen im Alter von 35 Jahren. Er hinterläßt eine Frau und zwei Kinder.

— Die Demokraten der 7. Ward nominirten am Donnerstag Abend folgendes Ticket: Select Council, P. H. Spellmann; Common Council, John Devauney; Constable, John Newell.

Etwas für Wirthe: Senf in Gallonenfäßchen, marinirte Häringe, Ochsenmaulsalad in Kübeln, Catsup in kleinen Fäßchen, Lammzungen, Sardinen in Fäßchen oder Blechbüchsen, Caviar, etc. Schweizerkäse eine Spezialität. F. J. Widmayer.

— Die Polizei nahm im vergangenen Monat 129 Verhaftungen vor; von diesen waren 101 wegen Trunkenheit.

— Das Häuschen des Maschinenführers an der Lokomotive Coe F. Young gerieth am Freitag Abend halb 10 Uhr in dem Rundhause der Del. & H. Co. zu Providence in Brand und die dort des Nachts Angestellten ließen die Pfeifen der sämmtlichen anderen Lokomotiven ertönen, was keinen geringen Rumor hervorrief. Die General Phinney Schlauch Co. erschien endlich und dirigirte einen starken Wasserstrahl auf das Feuer, das man nun bald bemeisterte.

— Am nächsten Montag Abend wird eine kleine Völkerwanderung nach der neuen Liederkranz Musik Halle stattfinden, denn die Elite des Deutschthums von Scranton hat sich entschlossen, an dem heurigen Maskenballe des Scranton Liederkranz theilzunehmen. Die Vorbereitungen für denselben sind wirklich großartig und stellen Alles in den Schatten, was je in diesem Fache hier geleistet wurde. Nicht allein, daß die Mitglieder seit Wochen an der Einübung von Maskenscherzen und scenischen Vorstellungen eifrig gearbeitet, wird dem Publikum auch durch das Engagement des Hrn. Stollwerk ein Ensemble geboten, wie man es nur in den Großstädten zu sehen bekommt. Was früher die Maskenbälle des Liederkranz beeinträchtigt, fällt jetzt weg—der Raum ist ausreichend, sowohl für die aktiven Theilnehmer, wie auch die Zuschauer. Für ein gutes Souper @ Couvert 50 Cents wird Frau V. Creter sorgen, dem musikalischen Theile des Programmes wird Bauer's Orchester gerecht werden und an der „Bar" wird nur ein guter Tropfen ausgeschenkt. Wegen der Eintrittsgebühren etc. sehe die Anzeige.

Gehet zu Krämer, 429 Cedar Ave., für Unterkleider, etc.

— Die Republikaner der 7. Ward nominirten am Montag Abend folgendes Ticket: Select Council, P. E. Spellmann; Common Council, Wm. Fassold; Schuldirektor, J. W. McLean; Constable, Frank Leuthner. Wir möchten die Deutschen der 7. Ward ernstlich ersuchen, für das nominirte Ticket nach besten Kräften zu wirken, besonders aber für Hrn. Spellmann ihre Stimmen abzugeben.

— Eine große Menge Bürger jeder Stellung machten am Montag dem Mayor ihre Aufwartung, um gegen den Gebrauch von Salz an den Geleisen der elektrischen und anderen Straßenbahnen zu protestiren. Es wurde klar bewiesen, daß die Methode gefährlich für Menschen und Thiere ist und Krankheiten hervor ruft. Da keine Verordnung gegen den Gebrauch von Salz existirt, so konnte man weiter keine Schritte thun, aber der Mayor versprach, an die Bahngesellschaften zu schreiben. Jedenfalls wird sofort ein Gesetz passirt, welches dem Uebel ein Ende macht.

Ein politischer Artikel, ein Eingesandt von Petersburg, die Wochen-Rundschau und mehrere andere Notizen mußten diese Woche dem Bericht der County Commissäre weichen.

— E. A. Jacquinot, ein Franzose, sollte bei einem Prozesse am vorletzten Dienstag als Zeuge auftreten, doch protestirte Ehren-Burns, weil der Mann ein Freigeist sei. Richter Archbald stellte an Jacquinot verschiedene Fragen und als er die Angabe von Burns bestätigt fand, entschuldigte er den Zeugen, d. h. er wieß ihn ab. Wenn Burns selbst an ein Jenseits und eine Vergeltung glaubt, so muß ihn doch zeitweise eine gelinde Gänsehaut überlaufen. Wenn übrigens der Leumund von Jacquinot sonst ein guter ist, so war es unrecht, ihn zurückzuweisen, denn er kann ein so rechtschaffener Mann sein, wie der strengste Kirchengänger.

Hüte, Kappen, Hemden etc. bei Krämer, 429 Cedar Avenue.

Pennsylvanische Nachrichten.

— Die Schuylkill Kanal, einst die wichtigste Verkehrsader zwischen unserer Kohlengegend und Philadelphia, hat schon lange die zweite Violine spielen müssen, und verliert immer mehr seine frühere Bedeutung. Kürzlich ist das Edikt aus dem Hauptquartier der Reading Companie in Philadelphia ausgegangen, daß besagter Kanal zwischen Schuylkill Haven und Port Clinton, eine Strecke von 12 Meilen, ferner nicht benutzt werden soll. Angeblich kostet es zu viel, diese Strecke in gutem Stande zu erhalten. Schuylkill Haven erleidet dadurch empfindlichen Verlust, wie auch die Besitzer von Bootbauhöfen längs besagter Strecke, die nun den Fluß weiter hinabrücken oder das Geschäft aufgeben müssen. (J. D.)

Paßt auf!
Lackawanna Cash Store,
522 Lackawanna Ave.

Ich werde am 20. Februar an obigem Platze ein Cash Grocerie und Provisions Geschäft eröffnen und mache daher das deutsche Publikum darauf aufmerksam, daß ich nicht allein frische und gute Waaren halten werde, sondern auch zu erstaunlich niedrigen Preisen verkaufe. Preisliste nächste Woche.
John Schröder.

Das Thal abwärts.

Taylorport.—Fünfzehn Lizensapplikationen sind von unserer Ortschaft gemacht worden, was gewiß für den Durst genügend sein sollte.—William Mathias von hier ziert zur Zeit die County Jail, weil er im Rausche seine Frau geprügelt hatte.—Eines Tages der letzten Woche entstand im Store von Jermyn & Co. durch einen defekten Rauchfang ein Feuer, welches zum Glück im Entstehen entdeckt und gelöscht wurde.—Die Del. & H. Co. läßt zwischen hier und Moosic ihr Bahnbett bedeutend erweitern, um noch zwei oder mehr Geleise legen zu können.—Das Assessment für Taylorport ist jetzt fertig und beläuft sich auf $366,802, ein bedeutend geringerer Betrag, als man allgemein glaubte und kaum genügend, um die Ausgaben zu decken.

Neue Anzeigen.

Lackawanna
Trust und Safe Deposit Compagnie.

Beamte:
Präsident .... Wm. T. Smith.
Vize-Präsident .... J. Benj. Dimmick.
Schatzmeister .... F. L. Phillips.

Direktorenrath:
Henry Belin, jr. .... P. J. Horan
N. T. Black .... C. P. Matthews.
Chas. D. Breck .... George Sanderson.
Wm. Connell .... Conrad Schröder.
J. B. Dimmick .... Wm T. Smith
E. B. Sturges.

Handelt als Executor, Administrator, Curator, Recipient Agent, Pfleger, Trustee und Comite und übernimmt Trusts jeder Art unter Ernennung von Staaten, Gerichten, Corporationen und Privaten.

Spar-Depositen.
Diese Compagnie schenkt Spar-Depositen besondere Aufmerksamkeit, auf welche nach drei Monaten und darüber Zinsen erlaubt werden. Der Zins wird halbjährlich zum Kapital geschlagen. In Folge des großen Kapitals von $250,000, das voll einbezahlt wurde, wird dieser Klasse von Depositoren die denkbar beste Sicherheit gewährt.

Gewölbe.
Kassenschränke in allen tauglichen Größen werden innerhalb der Diebes- und Feuersicheren Gewölbe zu Preisen von $10 aufwärts vermiethet.

Die Compagnie nimmt Werthsachen, Silber, Gold, Juwelen etc. billig in Aufbewahrung.

Testamente, Ueberschreibungen, Hypotheken und andere werthvolle Dokumente, wenn nicht von bestimmten Werth, $1 per Jahr oder auch nach dem Umfang.

Louis Löwenstein,
Händler in
Groceries und Provisionen,
805 Cedar Avenue.

Ich habe das Interesse meines ehemaligen Partners, Gottfried Eber, in dem obigen Geschäfte angekauft und werde dasselbe am alten Platze weiter betreiben.

Unseren Gönnern und Freunden für die bisherige Kundschaft dankend und hoffend, dieselbe auch in Zukunft zu erhalten, zeichnet
Achtungsvoll, L. Löwenstein.

Ich danke schön!
Hier ist gut sein.
Wo Herr Wendlin Leuthner wohnt, möchte ich drei Hütten bauen. Ich danke schön den Herren Karl Brunner, Wendlin Leuthner und Fr. Bärli, bei No. 5 wohnend, für die strikte Aufmerksamkeit und reichliche Belohnung als praktischer Humorist am letzten Freitag Abend.
Nochmals Dank. Prof. A. Ritzi,
315 Raymond Alley.

Erster
Masken-Ball
(der neunzehnte)
— des —
Scranton Liederkranz,
— in der neuen —
Liederkranz Musik-Halle,
— am —
Montag, 13. Feb. '88.
Musik von
Bauer's Orchester.

Garderobier **E. Stollwerk,**
von New York, wird am Samstag, den 11. Februar, mit einer außerordentlich großen Auswahl von Anzügen hierher kommen, welche
Am Sonntag und Montag
in der Halle zur Schau ausgestellt werden.

Tickets für Herrn und Dame, $2; einzelne Herrn- und Damen-Karten, $1.
Karten für Balkon-Zuschauer, Herrn und Dame, $1.50; extra Damenkarten, 50 Cts.
Tickets sind zu haben bei den Herren George Wahl, M. Brown, Louis Siebecker und F. J. Widmayer.
Extra Familien-Tickets sind nur zu beziehen von Herrn Otto Kracht, in M. Brown's Bee Hive Store.

Indem wir dem Publikum die Versicherung geben, daß allen Besuchern ein überaus genußreicher Abend garantirt werden kann, da Prinz Carneval in der neuen Liederkranz Musik-Halle sein Hauptquartier aufgeschlagen hat, laden wir zu recht zahlreichem Besuche ein.
Für den Prinzen Carneval zeichnet
Das Narren-Comite.

Hinterlassenschaft des verst. C. A. Schmidt, früher von Scranton, Pa., No. 1318.—Testamentarische Vollmacht in der oben genannten Hinterlassenschaft ist den Unterzeichneten bewilligt worden, und alle Personen, die Forderungen gegen die Hinterlassenschaft haben, mögen dieselben zur Zahlung präsentiren, und wer derselben schuldet, wird gebeten sofort Zahlung zu machen an
Paul R. Weitzel, Josiah Paff, } Exekutoren
4,4

Heinrich Bonn,
Deutscher Uhrmacher,
410 Cedar Avenue,

hat eine schöne Auswahl von Wanduhren und Taschenuhren (Waltham, Elgin, Springfield und Hamden Fabrikat) in goldenen und silbernen Gehäusen, sowie feine Schweizer-Uhren, Geschmeide neuesten Musters, Uhrketten, goldene Ringe, Brillen u. s. w. Der allerniedrigste Preis ist festgesetzt bis zum 1. Mai.

Sehr gute 8 Tag Uhren von 3 bis 4 Dolls., 1 Tag Uhren billiger, u. s. w.
Volle Garantie.
Heinrich Bonn.

Fritz Whandt,
Praktischer Hufschmied,
widmet der Behandlung und dem Beschlagen von Pferden besondere Aufmerksamkeit.
Werkstätte:
Ecke von Centre Straße und Oakford Alley.

Abendunterhaltung
— veranstaltet vom —
Jugend-Verein
der deutschen
Presbyterianer Gemeinde,
zum Besten des Baufonds der neuen Kirche,
— am —
Montag, 20. Febr., 1888,
— in —
Schimpff's Germania Halle

Zur Aufführung gelangen!
„Schneider Fips,"
Lustspiel von A. Kotzebue
Gesangs-Vorträge, Deklamationen, Lebende Bilder, u. s. w.

Tickets 25 Cts. Anfang 8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Das Committee.

Großer
Ausverkauf!
221 Lackawanna Avenue.

Stiefel,
Schuhe, Slippers und Gummischuhe,
im Werthe von $20,000,
müssen innerhalb der nächsten
30 Tage
verkauft werden.

Jetzt ist die Zeit für billige Einkäufe bei
Goodman,
221 Lackawanna Ave.

Reduktions-Verkauf
von
Kleidungsstücken!

Für eine kurze Zeit vor unserer Inventaraufnahme erlauben wir jedem Käufer von unserem großen und feinen Vorrath von
Ueberröcken, Anzügen, Hosen
und
Kinder-Anzügen
ein gleichmäßiges
Diskonto von 10 Prozent
von unsern bereits beispiellos niedrigen und auf jedem Stück verzeichneten Preisen. Dies bringt viele derselben unter den Kostenpreis des Anfertigens. Unser Reduktionsverkauf letztes Jahr wurde populär und Viele benutzten die Gelegenheit, um gute Waaren mit einer großen Ersparniß einzukaufen.

Fuller's Kleiderhaus,
400 und 402 Lackawanna Ave.,
Scranton, Pa.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

D. Bartholomew,
Fabrikant von Feinen
Pferdegeschirren, Etc.,
241 Wyoming Ave, Scranton.

Frau H. G. Diller,
339 Penn Avenue (Zenke's Gebäude),
empfiehlt ihr
Tapisserie-, Wollwaaren- und Stickereien-Geschäft
hiermit der Damenwelt und dem Publikum.
Häkel-, Strick- und Stickarbeiten zu Geschenken passend werden auf Bestellung schnell und zufriedenstellend angefertigt.
Deutsche Strickgarne in allen Farben stets vorräthig.

Babylon Hotel,
John Surber, Eigenthümer.
Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.
Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften.
Von jetzt bis nach Neujahr täglich Auswürflung von Hühnern und Turkeys.
Die Hotel-Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

Henfel's Hotel,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren. Ballentine's Export und Pale extra Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Feiner warmer Lunsch jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr, ebenso am Samstag Abend.
Indem ich die Verwaltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche ein
A. Zenke.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Kapital.
1836.	Liverpool & London & Globe,	$36,875,000
1783.	Phönix London,	5,724,000
1854.	Hamburg-Bremen,	1,400,000
1710.	Sun F. O., London,	1,712,000
1853.	Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.
A. J. Norrman, Agent.
Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

Das "ECONOMY"
Hut-Geschäft,
No. 319 Lackawanna Avenue,
ist mit einem reichhaltigen und äußerst modernen Vorrath von
Hüten, Kappen
und
Herren Garderobe-Artikeln
ausgestattet, die zu billigsten Baarpreisen verkauft werden.
Alle Waaren sind wie garantirt, oder das Geld wird zurückerstattet.
Eugen Schimpff.

Die neue und verbesserte
Domestic Nähmaschine.
Die Beste und Billigste.
S. Jones,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.

Hyde Parker Notizen.

— Die Demokraten der 14. Ward hielten am Freitag Abend ihren Caucus und nominirten Charles Robinson einstimmig für den Select Council, John N. Barrett für den Common Council, Thomas Jennings für Schuldirektor und Lawrence Rooney für Constable.

— Die hiesigen Gruben wurden vergangene Woche nicht bearbeitet, da es infolge der Schneeblockade am Pocono unmöglich war, leere Karren zu erhalten.

— Das No. 210 Fünfte Avenue wohnhafte Ehepaar Herr und Frau Ferdinand Schmitt verlor am Sonntag ihr Söhnlein Eddie J. durch den Tod. Der Kleine war 3 Jahre und 6½ Monate alt und wurde am Dienstag im Washburn Straße Kirchhofe zur Ruhe beigesetzt.

Der erste große Ball des St. Joseph's deutschen katholischen Unterstützungs Vereins von Hyde Park wird am nächsten Montag Abend, den 13. Februar, in Ed. Farr's Rink abgehalten und allen Besuchern kann ein vergnügter Abend garantirt werden. Thiel's Orchester wird zum Tanze aufspielen. Eintritt 25 Cents.

— Die „Free Preß" sagt: „Herr John R. Farr, der Schuldirektor der 14. Ward, der jetzt wieder Kandidat ist, hat sich einen sehr schmeichelhaften Ruf erworben und ist einer der aufgewecktesten und intelligentesten jungen Männer der Westseite."—Wir stimmen vollkommen damit überein und hoffen, daß die Deutschen Herrn Farr unterstützen werden, denn er ist in der Schulverwaltung mit diesen stets Hand in Hand gegangen.

— Man hat seinerzeit geglaubt, daß die Leute, welche Forderungen gegen die bankerotte Hyde Park Bank haben, nichts erhalten würden, dem scheint jedoch nicht so. Den Anstrengungen des Hrn. Smith B. Mott ist es gelungen, aus dem Wirrwar noch manches zu retten und das Gericht hat John F. Scragg als Auditor ernannt, um am 2. März 50 Prozent an die Creditoren auszubezahlen; wahrscheinlich wird einige Monate später eine weitere Zahlung von 25 Prozent gemacht werden.

— Die Frau des Advokaten E. H. House starb am Donnerstag Morgen nach längerem Leiden am Nervenfieber. Sie hinterläßt ihrem Gatten drei Kinder.

— Herr Herman Bernd, 1116 S. 4te-Straße, La Crosse, Wisc., hat Dr. August König's Hamburger Tropfen gegen Magenleiden und zur Blutreinigung häufig mit den besten Erfolgen angewandt.

— M. Foster von Montrose hat das Eisenwaarengeschäft des verstorbenen Morris W. Hughes käuflich erworben.

— A. B. Stevens liegt in seiner Wohnung an sechster Straße schwer krank darnieder.

— Die neue Wilkesbarre und Scranton Eisenbahn ist fahrbar von Wilkesbarre bis nach der Scranton Straße Brücke.

— Die Republikaner der 14. Ward hielten am Mittwoch Abend ihren Caucus und nominirten John Farr für Schuldirektor, Ebenezer Williams für Select Council, George Kellow für Common Council, W. W. Roß für Constable und David Jones für Assessor. Die Republikaner hatten auch die Absicht, Herrn Chas. Robinson für den Select Council zu indossiren und ein dahin zielender Antrag wurde gestellt;—doch hatte man dabei vergessen, daß Robinson von den Demokraten noch nicht nominirt war, von den Republikanern also nicht indossirt werden konnte.

— Die Cymmrodorion Gesellschaft, ein welscher Gesangverein von Hyde Park, hat eine Mitgliederzahl von 225. In zwei Wochen hat sich die Mitgliederzahl um 75 vermehrt.

— Fred. Weisenfluh ist nach längerer Krankheit am Typhoid Fieber wieder auf den Beinen.

— Der Prozeß gegen Frau Ann Evans von Patagonia, welche ihrem vierjährigen Söhnlein im vergangenen Dezember mit einem Handbeile den Kopf spaltete, wurde am Montag verhandelt und die Frau freigesprochen. Sie war während der ganzen Zeit in dem Irrenasyl des Armenhauses und wurde Montag Abend wieder dahin gebracht.

— Der Maskenball des Turnvereins am Montag Abend war ein in jeder Hinsicht gelungener und man schätzte die Anzahl der Maskirten auf über zweihundert Paare, so daß die geräumige Turnhalle bis in den entferntesten Winkel besetzt war.

— James Jenkins, bis vor etwa drei Monaten Wächter im Gerichtsgebäude, starb am Sonntag Abend in seiner Wohnung an Fillmore Avenue.

— In der Wohnung einer Wittwe White an Neunter Straße brach am Dienstag Abend halb 6 Uhr ein Feuer aus, welches aber im Keime erstickt ward.

Von Petersburg.

— Der Caucus der Republikaner der 10. Ward wird heute (Mittwoch) Abend im Hause von Wittwe Wm. Stein stattfinden und es ist vom höchsten Interesse, daß alle Republikaner daran theilnehmen.

— Am letzten Donnerstag machten sechszehn Frauen von hier eine Schlittenfahrt nach Archbald und amüsirten sich gut. Was ihnen am allermeisten gefiel, war der schöne Sonnenschein, und die Weiber glauben mit der Grundsau, daß sie jetzt noch vierzig Tage kaltes Wetter zu erwarten haben (frostig Wetter von ihren Männern)!

— Der deutsche Michel kam kürzlich zu dem Reporter und wollte wissen, wie's in unserer Ward mit der Politik steht? Der Reporter weiß so wenig, wie der Michel, denn Alles ist in Geheimniß gehüllt, doch werden die Republikaner auf dem Berg ihre Kandidaten aus gewisser Ursache ins Feld stellen, ehe die Demokraten heraus kommen (es ist irgendwo ein Nigger in der Fenz). Die Bürger sollten bedenken, daß der jetzige Termin für Stadtrath und Schulrath vier Jahre ist und erwählen wir einen schlechten Mann, so haben wir ihn auf so lange. Darum stimme ein jeder Bürger für den besten Mann, ohne Rücksicht auf Partei oder Vorurtheil. Was wir wollen, ist eine ehrliche Verwaltung unserer Gelder. Eine Faust in der Tasche gemacht, ist Feigheit; bei der Caucusversammlung ist die Zeit zum Sprechen. Am Wahltag können wir stimmen, ja wohl; aber wenn die Kandidaten auf beiden Seiten nichts taugen, für welchen wollt ihr stimmen? Einen besseren Stadtrath als Bünzli hatten wir noch nicht und bekommen auch keinen besseren; darum sollten alle Bürger für Bünzli wirken. Auch sollte kein Hotel- oder Saluhnkeeper als Stadtrath oder Schuldirektor erwählt werden, weil dieselben gewöhnlich nicht die Zeit haben, ihre Pflicht zu erfüllen, odes es nicht wollen.

— Beim Nachhausegehen am Samstag Abend glitt der Schneider auf dem Eise aus und fiel so hart, daß ihm der linke Kinnbacken auf der rechten Seite wackelte.

Eine Lohnerhöhung verlangt.

Die Distrikt Assembly No. 15 der Knights of Labor hatte kürzlich einen Convent in Pittston, welcher vier Tage und zwei Nächte dauerte und um 2 Uhr am Freitag Morgen zum Schluß kam. Der Sitzung wohnten verschiedene Agitatoren aus der Schuylkill Gegend bei und es hieß schon vor einer Woche, daß diese Herren die Grubenarbeiter der Wyoming und Lackawanna Region zu einem Ausstande zu drängen suchten; daß dies nicht sofort geschah, hat man nur dem Umstande zu verdanken, daß in einem solchen Falle jede Unterstützung der strikenden Arbeiter in der Lehigh Region zur Unmöglichkeit geworden wäre; auch fand man die Arbeiter in diesem Theile des Staates wenig geneigt zu einem Ausstande, da sie über nichts zu klagen haben und vollkommen zufrieden scheinen.

Um so größeres Erstaunen erregte es, als am Freitag nach der Vertagung bekannt wurde, daß der Convent einstimmig beschlossen habe, von allen Bergwerksoperatoren im Wyoming und Lackawanna Thale eine Lohnerhöhung von fünfzehn Prozent zu verlangen, da die Knights of Labor entschlossen sind, einen verhältnißmäßigen Antheil des Profites zu erlangen, den die Operatoren jetzt durch den Strike in den Lehigh und Schuylkill Regionen machen. Die Forderung soll im Laufe dieser Woche an sämmtliche Companien und individuelle Operatoren gestellt werden und eine Antwort hofft man etwa am 20. Februar zu erhalten.

Da die Grubenarbeiter in der Wyoming und Lackawanna Region bisher nicht geklagt haben, so führt man den Beschluß für eine Lohnerhöhung auf die Hetzereien der Agitatoren von Schuylkill County zurück und glaubt, daß Jene auf diese Weise einen Strike provoziren wollen. Sie können sich fast mit Gewißheit sagen, daß die Companien das Ansinnen, einen Theil des durch den Strike in den Lehigh und Schuylkill Regionen erzielten Profites mit den Arbeitern zu theilen, zurückweisen werden, und dann sind solche Kerle wie Lee und Duffey in ihrem Elemente und können nach Belieben im Trüben fischen.

Stadtrath.

Common Council, Mittwoch Abend, den 1. Febr.—Das Justiz Comite berichtete gegen die Ansprüche von Frau M. Eyelette, welche $250 Schadenersatz für die Dynamitexplosion in Hyde Park beanspruchte, und gegen die Familie des Thomas Cassidy, welcher in dem Carter & Co. Mühlenteiche in Providence ertrank und für dessen Tod seine Angehörigen nun Schadenersatz fordern.—Die Bürgschaften der Collektoren von rückständigen Steuern, deren Namen hier schon mehrmals genannt waren, wurden acceptirt.—Catharine DeLacey von Pine Brook wurde mit ihrer Schadenersatzforderung von $1000 abgewiesen, weil das Comite fand, daß der Werth ihres Eigenthums durch den Sewer keinen Schaden gelitten, sondern um $500 gestiegen ist.—Eine Partie Rechnungen wurden dann verlesen und genehmigt.—Eine gemeinschaftliche Resolution instruirt den Stadtschreiber, zu Angeboten für die Reinigung gepflasterter Straßen aufzufordern, spricht sonderbarer Weise aber nur von Asphaltpflaster; auch für die Legung von Steinplatten an Straßenkreuzungen sollen Angebote eingereicht werden.—Erste und zweite Lesung passirte die Verwilligungsverordnung, welche folgende Posten umfaßt: Salaire $45,424, Straßenarbeiten $11,974 82, laufende Ausgaben $40,597.83, Defizit $10,363.57, neue Verbesserungen $22,530, Total $194,821.22.—Eine Menge Verordnungen für elektrische Lichter passirten zweite und dritte Lesung, überhaupt ist dies in manchen Sitzungen das Hauptgeschäft.—Eine scharfe Diskussion erregte die Verordnung, welche dem Straßenkommissär die Controlle über die Wardverwilligungen giebt, doch ging ein Antrag zur Vertagung durch, ehe darüber beschlossen ward.

Select Council, Donnerstag Abend, den 2. Febr.—Eine vom Finanz Comite eingereichte Verordnung, welche die Pflichten der Assessoren und deren Salair festsetzt, wurde zum Druck beordert.—Eine Anzahl Routinegeschäfte wurden erledigt und mehrere Rechnungen zur Auszahlung genehmigt.—Der Stadtgeometer reichte einen Bericht über einen Sewer für den siebenten Distrikt (Scranton Flats) ein und veranschlagt die Kosten auf $14,730. Die durchschnittliche Tiefe desselben würde neun Fuß sein.—Der Stadtgeometer wurde beauftragt, Pläne und Kostenüberschläge für die Nivellirung, Einfassung und Macadamisirung der Providence Landstraße, vom Griffith Corner zum Lackawanna Fluß, zu machen.—Die Bürgschaften der Collektoren von rückständigen Steuern wurden genehmigt, mit Ausnahme von fünfen.—Eine Resolution beauftragt den Stadtcontrolleur, von Fitzpatrick & Lavelle die Summe von $3000 zurückzuhalten, bis dieselben den Beweis geliefert, daß sie ihr Material und ihre Arbeiter bezahlt haben.—Erste und zweite Lesung passirte folgende Verordnung: Daß die Wilkesbarre und Scranton Eisenbahn Co. einen Fußpfad von der Straße an der nordwestlichen Ecke der Lackawanna Avenue Brücke bis zu ihrem überdeckten Fahrwege bauen und zu diesem Behufe entsprechende Veränderungen an der Brücke vornehmen darf.—Nach Erledigung einiger anderen unwesentlichen Geschäfte erfolgte Vertagung bis Dienstag.

Wayne County.

— John Hunt und Henry Carpenter wurden am Freitag Nachmittag nahe der Jefferson Junction von dem Saratoga Expreßzuge getroffen und getödtet, während sie innerhalb dem Bahngeleise gingen. Die Verunglückten waren Schwäger, wohnten an Steven's Point und waren angetrunken.

— Der fünfzehnte jährliche Ball des Honesdale Liederkranz wird heute, den 9. Februar, in dessen Halle abgehalten.

— An den Honesdale Docks sind über 100,000 Tonnen Kohlen aufgespeichert.

— In Betreff des Postmeisters Krantz schweigen die Zeitungen von Honesdale geflissentlich, doch verlautet aus anderen Quellen, daß ein Postamt-Inspektor die Sache genau untersuchte und daß dessen Bericht dem Justizdepartement des Postwesens zugewiesen wurde; daß der Distriktanwalt für den östlichen Distrikt von Pennsylvanien den Bericht zur Ausarbeitung einer kriminellen Klage wegen Vergehens gegen die Postgesetze benutzt, und daß man einem Besuche des Ver. St. Marschalls in Honesdale jeden Tag entgegen sehen kann.

Dunmore.

— Louis Engel hat von der Little Roaring Brook 22 Zoll dickes Eis eingeheimst.

Liste deutscher Briefe.

Jakob Euth,	Jos. Gustavinus,
J. M. Kemminger,	Frau Mary Linder,
Richard Kreig,	B. C. Louis,
Henry Suchla,	Al. Bohn,
H. C. Witner,	H. Weichel.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Mayor Sutton hat das Schlittenfahren der Kinder an den städtischen Straßen und Seitenwegen verboten und die Polizei ist demgemäß instruirt worden.

— Dem John Roberts stieß am Freitag an der Avondale Grube ein Culmkarren an den Rücken und verletzte ihn so schwer, daß man an seinem Aufkommen zweifelt.

— Der Pole Mike Dedovish schob am Freitag einen leeren Karren nach dem Kesselhause des Gaylord Kohlenwerkes und gerade als er unter der Schiefebene hindurch ging, fiel ein Stück Kohle von einem aufwärts fahrenden Karren ihm auf den Kopf und brach seinen Schädel. Er starb noch am selben Nachmittage. Er war 56 Jahre alt und verheirathet.

— Paul Vater, der am 24. Jan. in einer der Nanticoke Gruben einen Schädelbruch erlitt, starb Sonntag Nacht im Hospital.

— Adolph Ell und Lena Hinger wurden am Montag Morgen in der St. Nickolaus Kirche dahier getraut.

— Wm. H. Hauser fiel am Mittwoch auf dem Eise, zersprengte ein Blutgefäß und starb am Samstag.

— Bei seiner täglichen Runde in der Mineral Spring Zeche (bei Parsons) am Samstag Abend kam der Feuerboß Owen Thomas in einen mit Stickluft gefüllten Gang, eine Explosion erfolgte und Thomas trug lebensgefährliche Brandwunden davon.

— Rutter und McClintock wollen auf den Kingston Flats fünfzig Acker Land in Baulots auslegen. Hoffentlich nehmen die Käufer von Lots erst Schwimmunterricht, ehe sie sich dort ansiedeln.

— In einer Bretterhütte bei Trucksville, an der Harvey's Lake Eisenbahn, fand man am Donnerstag die Leiche eines wohlgekleideten unbekannten Mannes, in dessen Taschen man eine an Owen Hughes adressirte Zeitung, eine silberne Uhr und $10 in Geld fand.

— Ein demokratischer Stadtconvent nominirte letzte Woche folgende Stadtbeamte: Schatzmeister, Jakob Schappert; Controlleur, Byron Schoemaker; Assessoren, Charles Lavin, Wesley Johnson, Frank Baab.

— Die ehemalige deutsche katholische Kirche an der Ecke von Washington und Süd Straßen wird in eine öffentliche Halle umgebaut.

— Im Monat Januar wurden in diesem County 135 Heirathslizensen ausgestellt.

— Die Wittwe von Friedrich Mercur erhielt vorige Woche $30,000 Versicherung auf das Leben ihres Mannes ausbezahlt.

— Der Italiener Vincent starb am Mittwoch im Hospital an Verletzungen, die er am Tage zuvor in dem Boston Kohlenwerk erhielt.

— Ein 8jähriges Jüngelchen Namens Paul Butler wurde am Mittwoch schwer verletzt, indem es beim Schlittenfahren am Südstraße Hügel in einen Wagen hinein rannte. Wer nicht hören will, muß fühlen.

— Thomas Gibbs, John Griffiths, David Evans, Joseph Dilley und Joseph Kosko waren am Samstag Abend im Begriff, den No. 1 Schacht in Nanticoke zu verlassen, kamen dabei mit angesammeltem Gase in Berührung und eine Explosion erfolgte. Alle Fünfe wurden verbrannt, die schwersten Wunden aber trugen Gibbs, Evans und Griffiths davon.

— Wie es scheint, werden gegen jeden Wirth im County Remonstranzen eingetragen und sogar gegen das Wyoming Valley Haus remonstrirt die verrückte Bande.

— Die Republikaner von Wilkesbarre machten am Dienstag folgende Nominationen: Schatzmeister, J. W. Gilchrist; Controlleur, A. A. Sterling; Assessoren, C. D. Wells, L. D. Richards und C. B. Sturdevant.

Pittston.

— Eine Junge Namens Van Duzer von Welsh Hill wurde am Mittwoch durch einen Schuß aus einem Revolver schwer verletzt, den ein Kamerad Namens Freeman in nachlässiger Weise handhabte.

— Während John McDonnell, ein 18 Jahre alter Treiberjunge in dem No. 10 Slope der Pennsylvania Kohlen Co., am Freitag Morgen auf einem Karren über eine Trestling fuhr, brach diese zusammen und er stürzte auf den Boden hinab und war sofort todt.

— Gruben-Inspektor McDonald berichtet für den Monat Januar fünf tödtliche und dreizehn andere Unfälle.

— William J. White, der mit seiner Familie an Spring Alley wohnte, erhing sich in der Nacht von Donnerstag auf Freitag in seinem Hofe an einer Waschleine. Dem Augenschein nach war er auf den Vorbau an seinem Hause gestiegen, hatte die Schlinge um den Hals befestigt und sprang dann aus einer Höhe von acht Fuß hinab. Schon zweimal zuvor hatte White versucht, seinem Leben ein Ende zu machen, und der Ausspruch der Coroners Jury lautete auf Selbstmord.

Aus dem oberen Thale.

Carbondale.—Das Eigenthum der Berean Baptistenkirche ist im Interesse katholischer Gesellschaften für $4750 an James Norton verkauft worden, welcher am 1. Oktober Besitz nimmt. Die genannte Baptistengemeinde baut in Bälde eine neue Kirche.—James Gordon, Chris. Moran und Charles Burke begaben sich Anfangs letzter Woche an eine „Spree" und gingen dann nach Smith's Barbiergeschäft, nahe der Post, um dort ihre Räusche auszuschlafen. Gordon und Burke stritten sich, letzterer ergriff ein Rasiermesser und fuchtelte mit demselben in der Luft herum, wobei er Gordon's Nase traf und beinahe abschnitt.—Ein auswärtiger Kapitalist hat mit einem hiesigen Baumeister einen Contrakt zum Bau von hundert Wohnhäusern an einer der Hauptstraßen dahier abgeschlossen.—E. B. Thomas von hier ist zum zweiten Vize Präsidenten der New York, Lake Erie & Western Eisenbahn ernannt worden und wird sein Hauptquartier in Cleveland, Ohio, haben.

Friede auf Erden

erwartet die zahllose Schaar von Märtyrern, deren Reihen sich fortwährend durch die Opfer von Nervosität und nervösen Krankheiten rekrutiren. Um dieser Wohlthat theilhaftig zu werden, muß man einen systematischen Cursus im Gebrauch von Hostetter's Magen-Bitters, dem besten und wirksamsten Nerven-Beständigkeit durchmachen. Es ist dies leichter, angenehmer und sicherer, als die Vorrathskammer des Körpers voll zu pfropfen mit Pseudo-Belebungsmitteln alkoholischen oder gegentheiligen, Fleischextrakten, Nerven-Ernährungspräparaten, narkotischen beruhigenden und im Grunde giftigen Mitteln. „Ermatteter Natur lieblicher Verjüngungsquell, balsamischer Schlaf" ist die von der Vorsehung gegebene Arznei für schwache Nerven, und da diese unschätzbare Gabe in der Regel die Folge von gesunder Verdauung und vermehrter Lebenskraft ist, so verursacht das große Magenmittel, das jene Beiden verbürgt also ebenfalls Ruhe zur bestimmten Zeit. Wer es gebraucht, wacht nicht ohne Erfrischung auf, sondern kräftig, mit klarem Kopf und beruhigt. Wendet das Bitters auch an im Falle von Fieber und kaltem Fieber, Rheumatismus, Nierenbeschwerden, Verstopfung und Gallenleiden.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Ave.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Phillip Weichel & Söhne,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und —
— Liquören.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

St. Cloud Hotel,
Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße,
nahe der Academy of Music.
Scranton, Pa.
Die Bar ist versehen mit den besten Wein en Liquören, Ales und Cigarren.
Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.
Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten.
H. W. Kinback, Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feine Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Deutsche Buchbinderei
von
K. Stefani,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zimmer No. 26,
Scranton, Pa.

F. J. Widmayer,
530 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsche
Delikatessen-Handlung.
Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren.
Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

John Lutz,
deutsche Brod-Bäckerei,
225 Penn Avenue, Scranton.
Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten rc.
Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	—Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.	—Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.	—London Assuranee	16,600,000
1845.	—Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Morris, Agenten.
Chas. R. Smith. A. W. Morris
2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel-
und
Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Weihnachts-Geschenke!

Seehund Plüsch Sacque	$19.50
Newmarket für Damen	3.88
Kinder-Ueberzieher	1.25
Aufgeputzte Hüte für Damen	1.25
" " " Kinder	0.99
Gute schwarze Seide	0.88
Extra gute Seide	1.00
10 Cts. Kleiderstoffe für	0.04
12 " Plaid Kleiderstoffe	0.08
15 " gemischte Stoffe	0.09
50 " 36 Zoll breite Seide u. Wolle	0.29
75 " 54 Zoll breite wollene Kleiderstoffe	0.39

Tischleinen und Servietten,
Feine leinene Handtücher,
Feine wollene Blankets,
Cashmir u. wollene Shawls
—in—
Walter's,
Deutschem Dry Goods Laden,
Coal Exchange Block.
No. 128 Wyoming Avenue

S. M. & H. C. Reynolds
12 Library Gebäude, Scranton, Pa.
Advokaten und Realeigenthum
Agenten.
Realeigenthum verkauft und umgetauscht Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

Den einzigen Weg
Manneskraft vollständig herzustellen,
und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker;" 25. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lebenstreuen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgfam verpackt, frei versandt.
Adressire: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York, N. Y.

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge.
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3